Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **63 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VALIANT BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

Schriften der Roth-Stiftung, Burgdorf · Neuerscheinungen

Band 6

Am Kreuzgraben in Burgdorf

Aus verteidigungstechnischen Gründen war es in Burgdorf noch in der frühen Neuzeit verboten, vor der Stadtmauer feste Gebäude zu errichten, nur Fahrnisbauten wie Sod- oder Gartenhäuschen waren gestattet – die Gärten vor der Stadtmauer boten den Burgdorfern jenen Erholungsraum, an dem es ihnen im engen, städtischen Wohnbezirk mangelte. So erwarb sich im Jahre 1695 auch der Sohn des Bürgermeisters, Dr. Jakob Kupferschmid, ein Grundstück, den Pfrund-Bifang, zuoberst am Kreuzgraben. Hier entstand im Laufe der Zeit ein gediegener Gartensitz.
Die Geschichte des Baus am Kreuzgraben wird in diesem Heft anhand von historischen Baurissen, Photos und Gemälden aus dem Bestand der Roth-Stiftung ausführlich dokumentiert.

60 S., 128 Abb., kart., CHF 18.– ISBN 3-258-06261-7

Band 7

Vom Unter-Emmental zur Zeit der Goldbacher Adresse vom 6. Herbstmonat 1836

Bern hatte seit 1831 eine neue Verfassung und seit 1834 eine Universität. An beiden Vorgängen waren die *Schnell* von Burgdorf massgeblich beteiligt und wirkten seitdem als Politiker und Professoren. An der Hochschule erwuchs ihnen seit 1834 durch die Nassauer Brüder Snell radikale Konkurrenz. Als sich die politische Krise im Jahre 1836 zusehends verschärfte, versammelten sich die wichtigsten Anhänger der gemässigten Schnell-Partei in Goldbach und verabschiedeten eine sog. «Adresse» an den Schultheissen Karl Friedrich von Tscharner.
Eine kurze Geschichte dieses Dokuments und ein Porträt der Schnell und ihrer Gesinnungsgenossen.

ca. 24 S., zahlr. Abb., kart., ca. CHF 16.– ISBN 3-258-06372-9
Erscheint im Herbst 2001

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt bei:

Buchhandlung und Verlag Paul Haupt **Haupt**

Falkenplatz 14 • 3001 Bern • Telefon 031 • 30 12345 • Fax 031 • 30 14669
Internet: http://www.haupt.ch

DAS ETWAS ANDERE **BUCH!**

Eine **Autobiographie** des 1. Lebensabschnittes, in der Zwischenkriegs- und Kriegszeit.

Briefe
als Dokumentation eines Auslandaufenthaltes in den 50er Jahren

Vorträge, Referate, Leserbriefe
und Gedanken

von Jakob Bärtschi,
alt Regierungsstatthalter
Fraubrunnen

Fr. 49.80, 569 Seiten
(zzgl. Porto und Versandkosten)

Zu bestellen (oder nach telefonischer Voranmeldung abzuholen) bei Sabina Bärtschi, Rechtsberatung, Zentrumsplatz 5, 3322 Schönbühl, Tel. 031 859 17 48, oder über Internet:
http://mypage.bluewin.ch/baertschi.jakob/